



---

## Fraktionsversammlung Primar, 3. Oktober 2020

### Aula Kanti Plessur Chur, 12.30 Uhr

#### 1. Begrüssung

Martijn begrüsst 43 Mitglieder zur Fraktionsversammlung 2020.

Ein spezieller Willkommensgruss gilt Gian-Paulo Curcio, Rektor der PHGR und Jürg Mächler, Ehrenmitglied des LEGR.

Martijn weist auf die Einhaltung der Schutzmassnahmen zu Covid-19 hin. Diese mussten getroffen werden, um die Tagung überhaupt durchführen zu können.

Zur Traktandenliste gibt es keine Einwände.

#### 2. Protokoll der Fraktionsversammlung vom 21.09.2019 in Chur

Das Protokoll der letztjährigen Fraktionsversammlung war auf der Website einsehbar. Es gibt keine Einwände.

Martijn bedankt sich beim Verfasser, Chasper Valentin, der das Protokoll vor einem Jahr als seine letzte Amtshandlung vor seinem Ausscheiden aus der Kommission geschrieben hat.

#### 3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wird weiterhin vorgelesen und nicht zum Lesen aufgeschaltet. Dies ist dem Präsidenten sehr wichtig, so kann er Anliegen entsprechend gewichten. Hier der schwungvolle Jahresbericht in Kurzform:

##### Dank an...

... die Lehrpersonen für ihren grossen Einsatz während des ersten Lockdowns. Das Ansehen unseres Berufsstandes hat an Qualität gewonnen. Die Stellung der Klassenlehrperson hat sich in der Gesundheitskrise deutlich akzentuiert.

... die Sozialpartner, trotz bestehender Differenzen. Das Netzwerk trägt zu einer nachhaltigen Entwicklung der Bündner Schule bei.

... die zurückgetretene Verbandspräsidentin Sandra Locher Benguerel für ihren unermüdlichen und riesigen Einsatz zugunsten einer tragfähigen und zukunftsorientierten Bündner Schule. Viele Bildungsthemen der letzten Jahre tragen ihren Stempel.

... den Geschäftsstellenleiter Jöri Schwärzel, dessen Arbeit im Verband von hohem Wert ist. Nach seinem krankheitsbedingten Ausfall im Winter hat er wieder Fahrt aufgenommen.

... die Mitglieder der Geschäftsleitung und der Fraktionskommission, für die bereichernden und motivierenden Diskussionen.

### **Resonanz**

Die Zusammenarbeit mit den Sozialpartnern klappt gut und ist enorm wichtig. Mit der Stabsübergabe an die neue Amtsleiterin Dr. Chantal Marti haben wir eine kompetente Ansprechperson erhalten.

Der Bildungsminister Jon Domenic Parolini möchte die Zusammenarbeit unter den Schulsozialpartnern neu organisieren. Wir müssen achtsam sein und uns weiterhin stark für unsere Anliegen einsetzen.

### **Diskurs**

Die Schule als Institution bleibt stetig im Fokus ideologischer und politischer Strömungen. Es braucht weiterhin positiv geführte Dialoge, um mit allen Entscheidungsträgern mehrheitsfähige Stossrichtungen zu erreichen. Berufsstand und Fachkompetenz sollen im Sinne einer Schule für alle hochgehalten werden.

### **Richtschnur**

Der Lehrplan 21 ist das unterrichtsleitende Instrument, im Zentrum des Tagesgeschäfts bleiben aber wir Lehrpersonen. Mit professionellem Unterricht auf der Basis einer guten Beziehung zu den Schüler/-innen bereiten wir ebendiese auf die Herausforderungen der Zukunft vor.

### **Sprachenvielfalt**

Die Bereitstellung von Lehrplan 21 tauglichen Lehrmitteln für die italienischen und romanischen Sprachgebiete ist nach wie vor schwierig. Im Mittelpunkt stehen die finanziellen Mittel und die nötigen Fachkräfte für die Übersetzungen.

### **Standortattraktivität**

Trotz der Stärkung der gesellschaftlichen Relevanz durch die Pandemie, bremst uns diese bezüglich der Forderung nach besserer Entlohnung bzw. Reduktion des Vollpensums gleichzeitig auch etwas aus (finanzielle Ressourcen). Der Verband bleibt trotzdem hartnäckig.

### **Solidarität**

Für kurze Zeit war die Fraktionskommission mit fünf Personen voll besetzt. Mit dem Ausscheiden von Laura Lutz nach ihrer Wahl zur Präsidentin des LEGR brauchen wir wieder Zuwachs. Zudem sind wir im Moment in der Geschäftsleitung mit nur einer Primarlehrperson untervertreten. Dies darf kein Dauerzustand werden.

Die Kommission freut sich auf allfällige neue Kommissionsmitglieder aus der Basis und nimmt sich der Vollbesetzung in der Geschäftsleitung an.

### **Schwerpunkte**

Die Fraktionskommission benennt die Jahresziele neu in Schwerpunkte um. Diese sind Leitlinien für Themen und Inhalte, welche aktuell erarbeitet und entwickelt werden. Erfahrungsgemäss bleiben solche Inhalte über eine längere Zeitspanne als ein Jahr im Fokus des Geschehens. Die Schwerpunkte werden unter Traktandum 4 genauer erläutert.

### **Gesundheit**

Die Qualität der Bündner Volksschule ist auch in diesen schwierigen Zeiten untrennbar mit einer guten Gesundheit und dem Wohlbefinden der Lehrpersonen verknüpft. Martijn ruft uns dazu auf, mehr denn je achtsam zu sein und die eigene und die Gesundheit der Kolleginnen und Kollegen stets aufmerksam im Auge zu behalten.

Abschliessend freut sich Martijn auf einen gemeinsamen Weg in eine zukunfts- und tragfähige Richtung.

## 4. Aktuelle Geschäfte

### Schwerpunkte

Die aktuellen Schwerpunkte heissen:

- **Mit der digitalisierten Entwicklung Schritt halten**

Während des Covid-19-Lockdowns im Frühling 2020 hat sich gezeigt, dass zwar Fernunterricht angeboten werden konnte, dennoch grosser Handlungsbedarf besteht. Die Schule soll sich den verändernden Anforderungen der Arbeits- und Lebenswelt bewusst werden.

- **Covid-19**

Dieser Schwerpunkt soll uns so lange begleiten, wie die Pandemie uns in Schach hält. Die jeweils aktuellen Anforderungen für unsere Stufe werden laufend überprüft, hinterfragt, überarbeitet und begleitet.

Es geht vor allem um einen sorgsamen Umgang mit unseren Ressourcen und die Vermeidung von negativen Auswirkungen auf das Team und die Unterrichtsqualität.

- **Homeschooling/Distance Learning**

Diese Lernform ist sicher nicht als Unterrichtsgrundlage anzusehen. Sie kann und soll als eine sinnvolle Ergänzung auch nach Corona eingesetzt werden.

Der Lockdown hat gezeigt, dass die Beziehung zu den Kindern sowie der fehlende soziale Austausch der Kinder untereinander das Lernen negativ beeinflusst haben. Zudem geraten leistungsschwächere Kinder und sozial benachteiligte Kinder noch stärker ins Hintertreffen. Um uns dieser Situation professionell zu stellen, bedarf es unterschiedlichster Massnahmen in ganz vielen Bereichen.

- **Primarlehrpersonen im integrativen Setting**

Die Integration ist voll am Laufen, zeigt aber auch immer wieder Grenzen auf. Der Lockdown hat die Situation weiter verschärft. Es gilt, aus den Erfahrungen konkrete Anpassungen oder Verbesserungen für unsere Mitglieder abzuleiten.

→ Wortmeldung aus der Versammlung:

„Was meint die Kommission damit, dass man zur Covid-19-Situation ein Auge draufhalten werde, wenn an einer Schule z.B. die Unterstützung seitens der Schulleitung überhaupt nicht vorhanden war?“

Martijn bittet um eine Rückmeldung an die Fraktion oder direkt an die Geschäftsleitung, denn in solchen Fällen ist nicht nur unsere Stufe betroffen. Diese Meldungen sind wichtig, um etwas erreichen zu können und die Qualität an den Schulen sicherzustellen.

### Wichtigste Geschäfte aus der morgendlichen DV

Diesen Programmpunkt gibt es in der Fraktionsversammlung eigentlich nicht mehr, da zu Beginn des normalerweise stattfindenden Referats die Präsidentin diese Informationen an alle Beteiligten aus allen Fraktionen weitergibt. Da in diesem Jahr aus bekannten Gründen das Referat entfällt, werden die Fraktionsmitglieder in ihren Versammlungen informiert.

- Die Delegierten wählten Laura Lutz einstimmig zu unserer neuen Verbandspräsidentin. Zu dieser glanzvollen Wahl gratulieren wir ganz herzlich. Somit scheidet Laura aus unserer Kommission aus und wir lassen sie mit einem lachenden, aber auch mit einem weinenden Auge ziehen.
- Der GL-Ausschuss (bisher Präsidentin und GS-Leiter) wird neu durch den Vize-Präsidenten erweitert. So ergibt sich mehr Diversität, Entlastung und Demokratie.
- Der Herzinfarkt unseres GS-Leiters Jöri Schwärzel im Januar 2020 hat uns alle aufgeschreckt. Zudem hat die Situation gezeigt, dass sein umfangreiches Wissen und der alleinige Zugang zu den wichtigen Daten ein Klumpenrisiko bilden. Deshalb hat die GL der DV zur Entlastung dieser Situation eine administrative Hilfe vorgeschlagen. Die DV hat dem einstimmig zugestimmt.

Es freut uns und wir sind sehr dankbar, dass Jöri sich gut erholt hat und mittlerweile schon fast wieder der Alte ist. Er kann sein Pensum wieder vollumfänglich ausüben.

- Lektionsausfälle wegen erkrankten LP im Zusammenhang mit Covid19 werden von den Gemeinden sehr unterschiedlich aufgefangen bzw. auf andere LP abgewälzt.
- 6-Punkte Programm. Der LEGR setzt sich für eine Senkung der Lektionenzahl eines Vollpensums ein, sobald die Revision des Schulgesetzes angegangen wird.
- Die Lohnklage Kindergarten ist immer noch hängig und liegt beim Verwaltungsgericht. Noch keine Entscheide gefällt.
- Aufträge aus dem Grossen Rat sind noch hängig, noch keine Antworten (Einführungsklasse, IFP-Lektionen...).
- Revision des Schulgesetzes ist für uns in der momentanen Covid-Situation mit möglichen Sparübungen nicht dringlich, da sonst alles unter den Mantel des Spardrucks leiden könnte.
- Neuer Regierungsrat Parolini will Neuorganisation des Treffens mit den Schulsozialpartnern. Je nach Organisation könnte das für uns einen Rückschritt bedeuten. Wir sind ein sehr grosser Verband, der seine Position im Kanton ausspielen muss.
- Resonanzgruppe LP21 soll auch nach der Implementierung des LP ab 2021 weitergeführt werden, auch wenn es nur eine Austauschplattform sein soll.

## 5. Vernetzt: Kahoot-Umfrage

Die Fraktionskommission hat einen Fragenkatalog zusammengestellt, um den Puls zu diesem Thema zu spüren. Die Ergebnisse fliessen in die weitere Arbeit ein (Schwerpunkt: Mit der digitalisierten Entwicklung Schritt halten).

## 6. Wahlen

Renate Reinhard (seit Januar 2020) und Lisa Jäger (seit Herbst 2019) haben die Fraktionskommission bereits im vergangenen Verbandsjahr verstärkt. Sie werden der Versammlung vorgestellt und einstimmig gewählt.

Es freut uns, dass Renate und Lisa nun „offiziell“ in der Kommission vertreten sind und wünschen beiden weiterhin viel Freude, Energie und Ideen für die anstehenden Aufgaben.

## 7. Verabschiedung

Nach ihrer morgendlichen Wahl zur neuen Präsidentin des LEGR scheidet Laura Lutz aus unserer Kommission aus und ist nun auch nicht mehr für uns in der GL vertreten (welche sie aber künftig führt)! Martijn würdigt Lauras Arbeit, nennt ihre Stärken und Positionen und wünscht im Namen der ganzen Fraktion alles Gute für ihre neue Aufgabe als oberste Bündner Lehrerin.

## 8. Anträge

Vorgängig sind keine Anträge eingegangen.

## 9. Gäste/Varia

Die Versammlung macht keinen Gebrauch bei den Wortmeldungen.

Traditionell dürfen die Teilnehmer/-innen der Versammlung ein kleines Giveaway mit auf den Heimweg nehmen. In diesem Jahr hat die Klasse von Lisa Jäger Früchtenetze hergestellt, welche für den Einkauf genutzt werden können. Sie wurden aus Vorhängen von vielen Grossmüttern nachhaltig produziert.

Um 13.45 Uhr schliesst Martijn die Fraktionsversammlung.

Rhazüns, 8. Oktober 2020, Claudio Caviezel